



Berliner Industriegespräch mit Diskussion

Am Mittwoch, den 14. Jan. 2009, 18.30 Uhr
im Magnus-Haus Berlin, Am Kupfergraben 7, 10117 Berlin

spricht

Dr. Ulrich Kienitz
Geschäftsführer Optris GmbH, Berlin

über das Thema

Wärmebildkameras und berührungslos arbeitende Thermometer Technologieentwicklungen, Anwendungen und Perspektiven der Infrarotsensorik

Die Diskussion leitet: *Dr. Dietrich Morawski, DPG – AIW*

Anschließend kleine Bewirtung in der Remise; Die Veranstaltung wird gefördert durch die WE-Heraeus-Stiftung; Um Rückantwort wird gebeten unter Tel.: (030) 20 17 48 0 oder Fax: (030) 20 17 48 50 oder magnus@dpg-physik.de

Dr. Ulrich Kienitz, Jahrgang 1958, studierte an der TU Dresden und schloss sein Studium 1981 mit seiner Diplomarbeit zur pyrometrischen Anwendung von IR-Fourierspektrometern ab. 1983 nahm er seine Tätigkeit als Assistent, Entwicklungsingenieur sowie Abteilungsleiter im Bereich IR - Sensorik, Detektordesign und Wärmebildtechnik auf. Er promovierte 1987 zur radiometrischen Mess- und Gerätetechnik. Ab 1993 war Herr Dr. Kienitz als Geschäftsführer des Infrarotmesstechnikherstellers Raytek GmbH in Berlin tätig. Nach mehrjähriger Tätigkeit auf diesem Gebiet wurde er 1997 zum Vice President des damaligen Marktführers Raytek Corporation in Kalifornien berufen. Seit 2003 ist er geschäftsführender Gesellschafter der Optris GmbH in Berlin.

Zum Inhalt des Vortrags:

Vorangetrieben durch Produktentwicklungen im Military Bereich haben Infrarotsensoren in den letzten Jahren eine dramatische Leistungssteigerung erfahren. Inzwischen werden diese Sensoren auch im industriellen Einsatz genutzt. Wärmebildkameras erlauben heutzutage die Detektion kleinster Wärmeverluste. Sie decken Schwachstellen in elektrischen und mechanischen Anlagen auf und erlauben thermisch optimierte Designs von elektronischen Baugruppen. Die Berliner Technologiefirma Optris entwickelt und produziert solche berührungslos arbeitenden Temperaturmessgeräte. Neben Funktionsprinzipien dieser Messtechnik und deren Optosensorik werden Laser-, Beleuchtungs- und Justagetechniken zur Messfleckmarkierung wie sie in der Großserienproduktion verwendet werden erläutert. Daneben werden moderne Anwendungen dieser Geräte unter anderem im Bereich der medizinischen Gerätetechnik diskutiert.